


Liste der "Brandereignisse mit WDVS" des Deutschen Feuerwehrverbandes und der AGBF, kommentierte Abschrift durch "Energieinstitut-Hessen", Stand August 2017

Bewertung/Kategorien: Energieinstitut-Hessen

Bewertungsklassen am Ende der Liste.

| Datum/<br>Uhrzeit           | Einsatzstelle                                    | Brandobjekt   | Brandausbruch   | Verletzte<br>(Bezug der<br>Todesursache<br>zum WDVS-<br>Brand nicht<br>erhoben)   | Sachschäden          | Bemerkungen  | Weitere Informationen aus AGBF-<br>Erfassungsbogen | Energieinstitut-Hessen: Kommentierung,<br>Bewertung. <b>Achtung: alle roten Schriften und die<br/>letzte Spalte AX sind Einfügungen des<br/>Energieinstituts-Hessen. Die Tabelle ist eine<br/>Abschrift der Frankfurter Brandereignisliste WDVS</b>   |
|-----------------------------|--|---|---|---|----------------------|--|--|---|
| 19.12.2001<br>03:43         | Mittelbiberach                                   | <b>Alle Bilder aus datenrechtlichen Gründen entfernt. Die Originalliste mit Bildern steht hier: <a href="http://www.feuerwehr-frankfurt.de/index.php/projekte/wdvs">http://www.feuerwehr-frankfurt.de/index.php/projekte/wdvs</a></b> | Vorsätzliche Brandstiftung<br>Brandausbruchsstelle: EG, Fußboden neben Hauseingangstür  | 1 Verl.   | ca. 250.000 €        | Dämmschichtdicke 50mm<br>Brandausbreitung über 2 Geschosse, Verrauchung im OG (Kinderzimmer), vorsätzliche Brandstiftung<br>4 Bewohner (2 Kinder, 2 Erwachsene) konnten sich mit Mühe selbst retten  | PS Hartschaum, PS 50 SE                            | EFH. Keine weiteren Informationen verfügbar. Welcher Brandbeschleuniger, Verrauchung? Was hat sonst mitgebrannt, Verrauchung? Warum haben sich Personen "mit Mühe" selbst gerettet, Rettung kostet immer Mühe. Dach nicht in Brand geraten. Gab es Zimmerbrände, Fenster scheinen intakt. Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidung.  |
| Ohne Datum<br>(2006 – 2012) | Gießen,<br>2 Fassadenbrände                      | keine Fotos vorhanden   | Brennender Müllcontainer vor der Fassade  | Bezug zur   | nicht bekannt        | Dämmschichtdicken 5-8 cm<br>Brände konnten auf eine Fläche von ca. 5m² begrenzt werden   |  | Bagatellbrand, Dämmstoff wahrscheinlich auf den 5 qm nur geschmolzen. Container hat bis zu 7,5 MW Wärmeleistung.  |
| 21.05.2005<br>01:50         | Berlin,<br>Treskowstraße                         | Foto: Berliner Feuerwehr  | Wohnungsbrand im 2. OG (Brandursache: Kerze auf Fernsehgerät)   | 2 Tote,<br>3 Verletzte.   | In Millionenhöhe     | 80 mm Polystyrol, verlorene Schalung (25mm Spanplatten) und zementgebundene Holzfaserplatten im Treppenraum, vermutl. B1 Zimmerbrand entwickelte sich innerhalb von ca. 20 Min. zum Vollbrand der Fassade mit Brandausbreitung in alle darüber liegenden Geschosse<br>87 Personen gerettet (u.a. Sprungretter, Schiebleiter und HÖRG im Einsatz)   |  | MFH. Flammwalzen aus den Fenstern mehr als 3 Stockwerke hoch, wegen der hohen inneren Brandlast (Hartfaserplatten, unverputzt an Decken und Wänden). Brandriegel wären deshalb unwirksam gewesen. Dämmstoff auf Brüstungen und in Loggien hatte ca. einen Anteil von 3 % an der hohen Brandlast der Wohnungen (unverputzte Hartfaserplatten auf Wänden und Decken, Außenwand auch außen mit Hartfaser unter WDVS). Tote durch die inneren Zimmerbrände und auf der Flucht. Pro Wohnung brannte ein Hartfaserplatteninventar im Äquivalent von rund 3.000 Liter HEL.         |
| 24.12.2005<br>01:55         | Köln-Mühlheim                                    | Foto: Bildstelle Berufsfeuerwehr Köln   | Wohnungsbrand im 2. OG  | 5 Tote (darunter 2 Kinder),<br>3 Verletzte. (1 Toter in Brandentstehungswohnung, 4 Tote in 4. OG, Rolle innere Verrauchung durch Küchenbrand nicht untersucht!) | nicht bekannt        | Bei dem Wohnungsbrand im 2. OG (1 Toter, 1 Verletzte) kam es zu einer Durchzündung sowie zur massiven Rauchausbreitung in die Wohnung im 4. OG (4 Tote, 2 Verletzte) und den notwendigen Treppenraum. Mehrere Personen wurden durch die Feuerwehr gerettet.  |  | MFH. Küchenbrand im 2. OG, eine Person stirbt in der Küche an Rauch und Flammen der Einrichtung. Brandüberschlag über 2 (!) Stockwerke direkt ins 4. OG. Dort retten sich 2 Personen auf Balkon, 4 starben voraussichtlich durch den Rauch im Zimmer. Voll verbrauchtes Treppenhaus durch Küchenbrand. Fassaden-dämmstoff auf den Brüstungen nur geschmolzen, Putz blieb erhalten. Dieser Brand wäre ohne Dämmung genauso abgelaufen. Keine Brandweiterleitung durch das WDVS, die Brüstungen zwischen den Fenstern nach oben wurden von den Flammen komplett übersprungen. |
| 26.12.2005<br>16:41         | Filderstadt 2 Brände im gleichen Objekt.         | Foto: Feuerwehr Filderstadt   | Wohnungsbrand im 2. OG  | 2 Verletzte   | nicht bekannt        | „Alcan-Fassade E-200“ mit DIBt-Zulassungsbescheid Z-33.1-10 vom 01.12.1985, eingestuft in B1 Verlorene Schalung, 31 bzw. 38 mm Polystyrol-Hartschaumplatten, Sichtblenden aus Aluminium Wohnungs-Brand zündet durch, durch geborstene Scheiben Brandausbreitung auf Loggia und über die Fassade in 4. OG   |  | MFH. Vorhangfassade kein WDVS; üblicher Brandverlauf bei Durchzündung: Brandüberschlag nach oben über Schwachpunkt Fensterscheiben.   |
| und<br>02.05.2012           |  | Keine Fotos erhalten  | Brand auf Balkon im 5. OG   | keine   | nicht bekannt        | Fassade auf mehrere m² weggeschmolzen, keine Brandausbreitung, da Entstehungsbrand von Bewohnerin gelöscht   |  | MFH. Bagatellbrand, von Bewohnerin gelöscht.  |
| 14.06.2012<br>02:34         |  | Feuerwehr Karben  | Müllcontainerbrand  | keine   | ca. 10.000 €         | Brandausbreitung über alle Geschosse. Rauchausbreitung über geborstenes Fenster und im Dachgeschoss  | Geöffnete Fassadenfläche: ca. 4m breit x 6 m hoch  | EFH. Bagatellbrand. Müllcontainerbrand hätte die Fenster ohnehin zerstört, dort entstehen Flammhöhen bis 10 m. Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien.   |
| 25.01.2008<br>ca. 20:00     | Heinsberg,<br>Gaswerkstraße                      | Foto: Feuerwehr Heinsberg   | Brennender Wohnwagen. (Steht direkt am Haus vor den Fenstern!), Flammhöhe bis Dach. Anteil WDVS am Gebäudebrand nicht geklärt.) | nicht bekannt   | mehrere<br>100.000 € | Feuer greift auf Fassade über, die bis zum Dachstuhl abbrennt. Komplette Hausfront stand in Flammen, Straßenzug zeigt sich den ersteintreffenden Einsatzkräften trotz Straßenbeleuchtung dunkel – nachrückende Kräfte sehen statt brennender Fassade einen Hausbrand Haus völlig unbewohnbar (Sanierung erfolgte erst ein Jahr später nach sehr langem Rechtsstreit über die hohen Dekontaminationskosten) |  | EFH. Meterhohe Flammen gehören zum Wohnmobilbrand (siehe Foto). Sie hätten auch ohne WDVS das Haus über Fenster und Dach angesteckt. Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien.<br>  |
| 24.04.2009<br>gegen 3:00    | Konstanz,<br>Wollmatingen,<br>Breslauer Straße 8 | Foto: Feuerwehr Konstanz  | Brennendes Kleinkraftfahrzeug vor der Fassade   | keine   | nicht bekannt        | Brand schlägt auf Fassade über, Ausbreitung über die komplette Fassadenhöhe trotz Brandriegeln EG und 2.OG nicht mehr bewohnbar, kein Brandüberschlag auf darüber liegende Wohnungen (in diesem Bereich sind Bäder angeordnet)   |  | MFH. Referenzbrand in Dortmund: Hier haben 3 brennende Kleinkraftfahrzeuge Zimmerbrände bis in 4 Stock erzeugt ohne Dämmung auf Fassade. Referenzbrand Hamburg mit Mineralwolldämmung auf Fassade, 2 brennende Kleinkraftfahrzeuge erzeugen Brandüberschläge bis ins 3. Stock. Brandriegel hilft nicht bei geschossweisen Brandüberschlägen aus den jeweiligen Fenstern vor der Fassade.  |

|                     |                                      |                                   |   |                                       |                  |  |  |   |
|---------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|---|---------------------------------------|------------------|--|--|---|
| 22.05.2009<br>15:58 | Aachen,<br>Clemontstraße             | Foto: Feuerwehr Aachen            | Feuer durch Dacharbeiten  | 1 Verletzte                           | ca. 250.000 €    | Brand hat auf Wohnungen überschlagen Hausbewohnerin vor Eintreffen der Feuerwehr durch Bekannte aus Wohnung gerettet, bevor Brand auf Wohnung überschlug<br>Haus zunächst unbewohnbar  |  | MFH. Untersuchen: Arbeiten am Flachdach? Unklar, wie hat der Brand auf die Fassade übergegriffen? Nur über die Fenster, wie im Text vermerkt? Welche Größenordnung hatte der Fassadenbrand?   |
| 18.09.2009<br>06:58 | Essen, Gladbecker Str.               | Foto: Feuerwehr Essen             | Brennender Müllcontainer (1100 l) im Hinterhof                      | 1 Verletzte                           | nicht bekannt    | B1-Material Brand des in Durchgang stehenden Müllcontainers breitet sich auf weiteren Container und die Fassade aus. Brand droht auf Wohnungen überzugreifen, Treppenraum verrauchte (Balkone zur Sicherung des 2. Rettungsweges wurden nicht errichtet (Gerüsttreppe)   | Gebäudeklasse: 5 Augenscheinlich keine Brandriegel vorhanden Geöffnete Fläche WDVS: ca. 9m x 2 m       | MFH. Bagatelbrand, trotz starker Zündquelle: Mehrere Container haben eine Brandlast von x mal 7,5 MW. Trotzdem blieb Putz erhalten. Presse berichtet nur über Brandrauch von den Containern ausgehend an Fassade hochziehend, da Tore den Durchgang verschlossen. Dämmstoff sei nur geschmolzen. Rollläden auch.  |
| 20.03.2010<br>03:09 | Frankfurt am Main, Dreieichstraße 10 | Foto: Feuerwehr Frankfurt am Main | brennender Müllcontainer an Fassade eines 7-geschossigen Wohnhauses | 21 Verletzte                          | ca. 500.000 €    | Mehrere Personen werden über Rettungsgeräte der Feuerwehr gerettet. Brand greift auf Wärmedämmung über und breitet sich über gesamte Gebäudehöhe und das Dachgeschoss aus.   | Gebäudeklasse: G (HBO alt)<br>Dämmschichtdicke: ca. 60 mm  | MFH   |
| 15.06.2010<br>02:34 | Solingen, Mummstr. 37                | Foto: Feuerwehr Solingen          | Brennende Müllcontainer in Gebäudedurchfahrt                        | 1 Feuerwehrmann                       | mind. 100.000€   | Das Feuer drang über die Fassade in das Erdgeschoss ein und zerstörte die dort eingerichtete Physiotherapie- Praxis. Die Flammen schlugen an der Fassade weiter nach oben, die Fenster im 1. Obergeschoss wurden zerstört. Durch die Feuerwehr konnte den Feuerüberschlag in   |  | MFH, Geschäftshaus. Dämmstoff hat für die Brandausbreitung keine erkennbare Rolle. "Das Feuer drang über die Fassade ein", meint: Über die Fenster des EG. Beitrag eines Dämmstoffes ist nicht beschrieben. Flammen schlugen "an" der Fassade nach oben, das tun sie immer, wenn etwas davor brennt.  |
| April 2011, nachts  | Wilhelmshaven, Raabestraße           | Foto: Feuerwehr Wilhelmshaven     | Brennt Fassade und Holzanbau  | 3 Verletzte darunter 2 Feuerwehrleute | ca. 200.000 €    | Feuer greift auf Dach und 2 Wohnungen über Bewohner müssen durch Feuerwehr gerettet werden   |  | Kleines MFH. Holzschuppen brennt an Gebäudeseite, direkt darüber 2 Fenster durch Brandüberschlag zerstört, dadurch Wohnungsbrände. Klassischer Ablauf bei Holzanbauten, nur 3 m Abstand bis zum Dach. Beitrag des WDVS nicht beschrieben.   |
| 26.05.2011          | Suhl, Robert- Koch-Straße            |                                   | Keine Angabe  | Keine Angabe                          | Keine Angabe     | Brandausbreitung über Balkone/Fassade auf 5 übereinander liegende Wohnungen  |  | MFH. Zeitungsbericht ohne Hinweis auf Dämmung, stattdessen brannten Holzbalkone und ihre Kunststoffverkleidungen.   |
| 11.06.2011<br>01:30 | Delmenhorst, Bremer Str.             | Foto: Feuerwehr Delmenhorst       | Brennende Müllcontainer zwischen Häuserblocks                       | 4 Verletzte                           | mehrere 100.000€ | Brand greift auf 5 Häuser über, 22 Wohnungen brennen aus, weitere 25 Wohnungen sind durch Brandrauch und Wasserschäden unbewohnbar > 200 Personen müssen anderweitig untergebracht werden  | Gebäudeklasse 4 (gem. MBO)<br>Dämmschichtdicke: < 100mm<br>Augenscheinlich keine Brandriegel vorhanden | MFH + große Holzschuppen. Große hölzerne Bauten zwischen je 3 Gebäudegiebelköpfen brennen samt Inventar (Kellerersatzräume) auch noch, als die Häuser gelöscht sind: Zu welchen Schäden wäre es bei einem solchen Brand ohne gedämmte Giebel gekommen? Zwischen Holzbalkenflachdach der brennenden Holzbauten und Dach der MFH liegen 5 m und 3 Fenster. 2 Jahre später brennt ein weiterer Kellerersatzraum, 10 m von den Häusern entfernt, dessen Strahlungshitze läßt die Rollladen schmelzen. |
| 16.06.2011          | Hainstadt, Wilhelmstraße             | Foto: Feuerwehr Hainstadt         | Brennender Pkw vor Hausfassade                                      | keine                                 | nicht bekannt    | Wärmedämmte Fassade im Bereich des Pkw-Brandes weggeschmolzen  |  | EFH. Keine Beteiligung des WDVS am Brand. Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien.  |
| 06.07.2011<br>00:27 | Frankfurt am Main, Spielsgasse 22b   | Foto: Feuerwehr Frankfurt a. M.   | Wohnungsbrand im 2. OG  | 2 Verletzte                           | ca. 250.000 €    | Bei Eintreffen der Feuerwehr steht die Wohnung im 2. OG im Vollbrand und das Feuer hatte bereits auf die wärmedämmte Fassade übergegriffen.  | Gebäudeklasse F (HBO alt)  | Kleines MFH. Brandüberschlag aus Fenster bei Wohnungsvollbrand normal, Dach direkt darüber hätte ohne Feuerwehreingriff ebenfalls gebrannt, auch ohne WDVS.   |
| 30.10.2011          | Karlsruhe                            |                                   | Brand eines mobilen Toilettenhäuschens                              | 1                                     | Ca. 200.000 €    | Bei Eintreffen der Feuerwehr hatte der Brand auf die straßenseitige Fassade des eingerüsteten Gebäudes sowie einen Pkw und den Dachüberstand des Nachbargebäudes übergegriffen. Das Feuer war bereits in die Wohnungen im EG und im 1. OG eingedrungen. Die an der Fassade angebrachten Wärmedämmplatten waren noch nicht verputzt. Hauseingang sowie Durchfahrt aufgrund brennender Dämmung zunächst nicht begehbar. 1 Person durch | Gebäudeklasse 3 (gem. MBO)<br>Dämmschichtdicke: 18 mm<br>Augenscheinlich keine Brandriegel vorhanden   | MFH. Baustellenbrand. Gebäudesanierung, Baustelle, Haus bewohnt.  |
| 07.11.2011<br>01:49 | Frankfurt am Main, Battonstraße 50   | Foto: Polizei Frankfurt am Main   | Brennender Sperrmüllhaufen vor einem Gebäude                        | keine                                 | ca. 10.000 €     | Brand greift auf Fassade über und beschädigt diese auf ca. 10m². Eine oberhalb des Brandes gelegene Wohnung im EG wird durch Verrauchung leicht in Mitleidenschaft gezogen.  | Gebäudeklasse: 4 (HBO)   | MFH. Bagatelbrand, 2. Fensterscheibe blieb intakt.  |
| 27.11.2011<br>18:00 | Langen, Triftstraße                  | Foto: Feuerwehr Langen            | Brannte Unrat vor dem Objekt  | Keine                                 | 20.000 €         | Der Brand griff auf die Fassade (WDVS) über und breitete sich bis in den Dachstuhl aus.  |  | RH. Bedeutung des WDVS unklar, schmolz ab und brannte mit? Wie hoch schlugen die Flammen des brennenden "Unrates"? Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien.   |
| 21.01.2012<br>00:20 | Darmstadt, Heidelberger Landstr. 232 | Foto: Feuerwehr Darmstadt         | Brennende Mülltonnen vor 4-geschoss. Doppelhaus                     | keine                                 | ca. 20.000 €     | Bei Eintreffen der Feuerwehr hatte der Brand bereits auf ca. 60m² des WDVS an der Giebelseite (bis in Höhe des 2.OG) übergegriffen. Die Wärmedämmung tropfte brennend ab.  |  | ZFH. Brand an Fassade gelöscht. Kein Übergriff auf Fenster/Wohnung oder Dach.   |

|                     |  |  |  |   |                                      |   |  |  |
|---------------------|--|--|--|---|--------------------------------------|---|--|--|
| 26.03.2012<br>06:02 | Ingolstadt,<br>Tonsorstraße 1            | Foto: Feuerwehr Ingolstadt                           | Brand auf Balkon<br>im 1. OG                               | keine   | nicht<br>bekannt                     | Polystyrol-Fassade, Material tropft teils<br>brennend ab<br>WDVS unter scheinbar intakten<br>Oberfläche großflächig weggeschmolzen,<br>Brand drohte durch geborstene Fenster in<br>die Wohnung überzulaufen<br>3 Haustiere wurden gerettet  | Gebäudeklasse. 4 Dämmschichtdicke:<br>ca. 120 mm Polystyrol<br>Augenscheinlich keine Brandriegel<br>vorhanden Geöffnete Fläche WDVS: ca.<br>1m x 2,5 m   | MFH. Bagatellbrand, Putz intakt geblieben. Wie hilft ein<br>Brandriegel bei einem Balkonbrand, wo eine mind. 1 m<br>vorspringende Betonplatte nach oben abschirmt?   |
| 06.04.2012<br>21:15 | Braunschweig,<br>Leibnizplatz            | Foto: Feuerwehr Braunschweig                         | Brennt Sperrmüll<br>im Durchgang<br>zum Gebäude            | keine   | ca. 20.000<br>bis<br>40.000 €        | Brand schlägt auf Fassade über bis in ca.<br>5m Höhe, gegenüberliegende Fassade in<br>3m Entfernung in Mitleidenschaft<br>gezogen Feuerwehr bereits nach 2<br>Minuten vor Ort   | Dämmschichtdicke: ca. 100 mm.<br>Geöffnete Fläche WDVS: ca. 1m x 5 m   | MFH. Müllbrand, WDVS schmilzt und brennt<br>möglicherweise auch mit, wird schnell gelöscht. Wäre dort<br>ein Fenster gewesen, hätte der Sperrmüll einen<br>Wohnungsbrand erzeugt, wäre dieser durch das WDVS<br>verursacht worden oder durch die Flammhöhe des<br>Containers?  |
| 20.04.2012<br>02:20 | Auf der Horst,                           | Foto: Güven Purlul                                   | Brennende<br>Müllcontainer vor<br>der Hausfassade          | keine   | nicht<br>bekannt                     | Brand der Müllcontainer breitet sich auf<br>Hausfassade über mehrere Geschosse<br>aus. Ein Übergreifen auf die<br>Dachkonstruktion konnte durch die<br>Feuerwehr verhindert werden.   |  | MFH, Standort ist Garbsen. Müllcontainer haben bis zu 7,5<br>MW Brandlast. Glimpflicher, aber für die Versicherung<br>teurer Brandverlauf. Feuerwehr hat den Brand schnell<br>gelöscht, Ausbreitung noch nicht im Dach als Feuerwehr<br>eintraf.   |
| 04.05.2012<br>02:26 | Meiningen,<br>Marienstr. 2, 2a           | Foto: Feuerwehr Meiningen – SBM<br>Michael Friedrich | Brand eines<br>benachbarten<br>Holzschuppens               | keine   | ca. 100.00 €                         | Durch den Brand eines Schuppens wurde<br>die Fassade eines Wohn- und<br>Geschäftshauses über 2 Geschosse<br>hinaus sowie 3 Pkw beschädigt. Durch<br>die Rauchausbreitung waren die<br>Rettungswege für die Nutzer<br>unzugänglich.  | Dämmschichtdicke: ca. 100 mm.<br>Augenscheinlich keine Brandriegel   | Kleines MFH + Holzschuppen. Riesiger Holzschuppen<br>brennt und nur 8 qm Fassadenfläche geöffnet?<br>Flammhöhe Holzschuppen laut Bildern bis ins Dach.<br>Dämmplatten auf Schienensystem komplett abgerissen,<br>aber nicht komplett abgebrannt. WDVS für<br>Brandweiterleitung unbedeutend.   |
| 29.05.2012<br>17:06 | Frankfurt am Main,<br>Adickesallee 63-65 | Foto: Feuerwehr Frankfurt a.M.                       | Brennendes<br>Dämmmaterial<br>auf Baustelle                | keine   | ca.<br>1.500.000 €                   | Brand schlägt auf im Bau befindliches<br>Objekt (WDVS in verschiedenen<br>Fertigungsstadien) über und breitet<br>sich über die gesamte Gebäudehöhe aus.<br>Wärmedämmung im ca. 3m<br>zurückversetzten Staffelgeschoss<br>großflächig weggeschmolzen.<br>Fenster vom Brand zerstört.<br>Gebäudeinneres im (veredelten) Rohbau<br>stark in Mitleidenschaft gezogen.<br>Baugerüst einsturzgefährdet. Sehr starke<br>Rauchentwicklung,<br>Adickesallee über längere Zeit gesperrt | Gebäudeklasse 5 (gem. HBO).<br>Dämmschichtdicke: ca. 220 mm.<br>Brandriegel großflächig zerstört. Fassade<br>im Bereich des Staffelgeschosses wurde<br>großflächig geöffnet  | MFH Baustellenbrand. Umfangreiche Besprechung durch<br>Dipl.-Ing. Kotthoff. Strahlungshitze durch gelagerte<br>Dachdämmplatten vor dem Haus + Auto = 150 kW pro m²<br>(bei 20 m³ Dämmplattenbrand, hier sind es 100 m³).<br>Fluchtwege nach hinten angebaut, noch nicht bewohntes<br>Haus. Feuer war schon nach 6 Minuten aus, nur<br>Nachlöscharbeiten nötig. Medial stark ausgebeuteter Fall,<br>jedoch glimpflicher Verlauf mit geringer betroffener<br>Fläche. |
| 31.05.2012<br>17:40 | Ditzingen,<br>Gartenstr.                 | Foto: Feuerwehr Ditzingen                            | Funkenflug bei<br>Bauarbeiten<br>entzündet<br>Dämmmaterial | keine   | ca. 600.000<br>€                     | Große Rauchentwicklung<br>Evakuierung mehrerer Gebäude in der<br>Gartenstraße<br>Große Teile der Innenstadt für mehrere<br>Stunden gesperrt<br>2 Häuser durch Hitze beschädigt  | Gebäudeklasse 3 , Sonderbau<br>Augenscheinlich keine Brandriegel<br>vorhanden<br>Halle bei Alarmierung vollständig mit<br>Rauchgasen gefüllt, Durchzündung nach<br>wenigen Minuten   | Turnhalle. Baustellenbrand, Dachbrand, Kein WDVS<br>vorhanden  |
| Juni 2012           | Frankreich, Robaix                       |  |  |   |                                      | <a href="http://www.youtube.com/watch?v=1o3d...">http://www.youtube.com/watch?v=1o3d...</a><br>Brand an einer<br>Hochhausfassade  |  | Hochhaus. <b>Frankreich</b> , Vorhangfassade   |
| 03.06.2012<br>19:12 | Rheinstr. 70,<br>Darmstadt               | Foto: Feuerwehr Darmstadt                            | Brennt Sperrmüll<br>im Arkadenbe-<br>reich                 | keine   | ca. 40.000<br>€                      | Starke Rauchentwicklung Treppenraum<br>und Hauseingang nicht nutzbar,<br>Personen auf Balkonen  |  | MFH. Bagatellbrand. 3 cm WDVS aus EPS.<br>Balkonplastikverkleidungen brennen mit. Arkadendecke<br>unbrennbar mit Holzwoleleichtbauplatten gedämmt  |
| 26.08.2012<br>01:24 | Marienberg,<br>Lindenstr.<br>43-49       | Foto: Kristian Hahn, Olbernhau                       | Brand einer<br>Scheune mit<br>gastronom.<br>Einrichtung    | 7<br>Verletzte,<br>darunter 1<br>Feuerwehrrang<br>ehörige | auf mehrere<br>100.000€<br>geschätzt | Der Gasthof brannte bis auf die<br>Grundmauern nieder. Die<br>wärmedämmte Fassade eines<br>benachbarten 4-geschossigen Wohnbaus<br>wurde schwer beschädigt. 33 Bewohner<br>wurden mittels Wassergasse durch die<br>Feuerwehr gerettet.  | Gebäudeklasse 4, Wohngebäude (4<br>Eingänge mit je 8 Wohneinheiten)<br>Augenscheinlich keine Brandriegel<br>vorhanden Fenster und Türen hielten<br>dem Feuer stand und wurden nach<br>Eintreffen durch Feuerwehr gesichert.<br>Geöffnete Fassadenfläche: ca. 15m x 3<br>m. Wärmedämmung unter Putzschicht<br>geschmolzen (ca. 20m x 8m | Fachwerk-Gaststätte ohne Dämmung. Es brennt eine<br>historische Gaststätte gegenüber dem mit WDVS<br>gedämmten Gebäude. Das EPS schmilzt unter<br>Strahlungshitze, beteiligt sich nicht am Brand. Feuerwehr<br>gibt Riegelstellung für Bewohner. Diese hätten auch hinter<br>dem Gebäude entlang evakuiert werden können<br>(Rasensteinschleuse für Feuerwehr). Warum der Hinweis auf<br>Brandriegel, wenn das WDVS nicht brannte?                                 |
| 07.09.2012<br>22:39 | Neu-Isenburg, Carl-<br>Ulrich-Str. 2     | Foto: Feuerwehr Neu-Isenburg                         | Brennen<br>Mülltonnen im<br>Durchgangs-<br>bereich         | keine   | ca. 20-<br>30.000 €                  | In einer Durchfahrt eines Gebäudes<br>brannten mehrere Müllcontainer. Die<br>Fassade eines angrenzenden<br>Wohngebäudes wurde in Mitleidenschaft<br>gezogen   | Das Dämmmaterial war vollständig<br>verbrannt bzw. hinter der Putzschicht<br>abgeschmolzen. Angaben zu o.g.<br>Flächen wurden keine gemacht.<br>Brandriegel waren augenscheinlich<br>vorhanden.  | MFH. Bagatellbrand. Was hätte das Material denn sonst<br>machen sollen, als abschmelzen? Putz blieb intakt.  |
| 10.09.2012<br>23:30 | Aschaffenburg,<br>Kolpingstraße 7        | Foto: Feuerwehr Aschaffenburg                        | Brennende<br>Kunststoffkisten<br>vor der Fassade           | keine   | 6-stelliger<br>Betrag                | Es brannten auf einer überdachten<br>Laderampe gelagerte Kunststoffkisten.<br>Das Feuer breitete sich über die<br>wärmedämmte Fassade des Gebäudes<br>bis zum Dach hin aus.<br>Durch das Feuer wurden auch 3<br>Transportfahrzeuge, die im Innenhof<br>abgestellt waren, beschädigt.  |  | Kleines MFH. Vor dem Gebäude brannten etwa 600<br>Kunststoffkisten an der Fassade unter einem Vordach<br>gestapelt, Energieinhalt: 1030 Liter Heizöl-Äquivalent;<br>Energieinhalt der 30 m² EPS-Fassadendämmung 75 Liter<br>Heizöl. Wie wäre der Brand ohne Dämmung verlaufen?   |

|                     |   |                                   |  |   |                             |   |   |  |
|---------------------|---|-----------------------------------|--|---|-----------------------------|---|---|--|
| 10.10.2012<br>10:45 | Heidenroth-<br>Watzelhain,<br>Buchenweg 2b        | Foto: Polizeipräsidium Westhessen | Brand in einer an<br>den Souterrain<br>angebauten<br>Pergola       | 1<br>Verletzter 2 tote Haustiere        | ca. 500.000<br>€            | Das Feuer breitete sich über die<br>geplatzten Fenster in die<br>Souterrainwohnung und über die<br>Giebelfassade bis zum Dachstuhl aus.   | Außenwände und Decken ISORAST-<br>Baukastensystem (Hartschaum-<br>Schalungselemente-System).<br>Augenscheinlich keine Brandriegel<br>vorhanden. Rettungswege für Nutzer<br>unzugänglich aufgrund Verrauchung.   | EFH. Kein WDVS, sondern besonderes EPS-<br>Baukastensystem nur für EFH oder RH möglich.<br>Brandentwicklung über Fenster im Gebäudeinnern.<br>Örtliche Feuerwehr: "Wir hatten kein Problem mit dem<br>Ablöschen." Scheiben wurden durch Pergolabrand<br>zerstört. Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an<br>Fassadenbekleidungsmaterialien.  |
| 17.10.2012<br>03:48 | Braunschweig,<br>Sophienstr. 1                    | Foto: Feuerwehr Braunschweig      | Brennender Pkw<br>auf der Straße                                   | keine                                   | > 50.000 €                  | Es brannte ein ca. 1,5 m vor dem Haus<br>abgestellter PKW. Die an der Fassade<br>angebrachte Wärmedämmung wurde<br>nicht in Brand gesetzt, jedoch durch die<br>starke Wärmestrahlung zerstört.  | Geöffnete Fläche WDVS: ca. 3m x 4m.   | EFH. Kein Brand des WDVS. 12 qm betroffen.<br>Bagatelbrand. Wärmedämmung brannte NICHT. Für EFH<br>keine Brandschutz-Anforderungen an<br>Fassadenbekleidungsmaterialien.   |
| 02.11.2012<br>11:55 | Würzburg,<br>Parsevalstraße 20                    | Foto:<br>Feuerwehr Würzburg       | Brand eines<br>Sofas auf dem<br>Balkon im 2. OG                    | 2                                       | ca. 30.000 €                | Auf dem Balkon im 2. OG war ein Sofa in<br>Brand geraten. Das Feuer griff auf die<br>isolierte Fassade über.  | Gebäudeklasse 4. Dämmschichtdicke:<br>ca. 15 cm. Augenscheinlich keine<br>Brandriegel vorhanden. Geöffnete Fläche<br>WDVS: ca. 2m x 2,5 m.  | MFH. Bagatelbrand, Wärmedämmung im Bereich des<br>Balkons betroffen, Ob sie brannte oder schmolz ist unklar.<br>Es entstand kein Zimmerbrand.  |
| 10.11.2012<br>04:28 | Steinau, Bellinger<br>Tor                         |                                   | Brannten 3<br>Müllcontainer vor<br>dem Gebäude                     | 8                                       | ca. 10.000 €                | Während des Brandes der Müllcontainer<br>wurde die isolierte Fassade des<br>Gebäudes durch Wärme und Rauch<br>erheblich beschädigt.   |   | MFH. Keine Presseberichte, kein Einsatzbericht. "Erheblich<br>beschädigt", WDVS beteiligte sich also nicht am Brand.   |
| 15.11.2012<br>16:27 | Radolfzell,<br>Ostlandstr. 14                     | Foto: Feuerwehr Radolfzell        | Wohnungsbrand<br>im<br>2. OG                                       | 3 (davon 1 Person später<br>verstorben) | ca. 133.000<br>€            | Brandausbruch im 2. OG einer<br>Doppelhaushälfte mit 8 Wohneinheiten.<br>Die Flammen greifen auf die benachbarte<br>Doppelhaushälfte über.<br>Durch die Feuerwehr wurden 2 Personen<br>aus der Brand- und der Nachbarwohnung<br>gerettet. | Dämmschichtdicke: ca. 140 mm.<br>Augenscheinlich waren keine Brandriegel<br>vorhanden. Treppenraum im obersten<br>Geschoss verraucht. Rettungswege für<br>Bewohner nicht nutzbar. WDVS<br>verbrannte vollständig. Schnelle vertikale<br>(Dachstuhl) und horizontale<br>(Nachbarwohnung) Brandausbreitung. | Brand in einem MFH letzte Wohnung unter dem<br>nichtausgebauten Dach. Der Primärbrand in der Wohnung<br>führt zu Brandverletzungen, an denen eine<br>einundachtzigjährige Frau später starb. Brand schlägt aus<br>Fenster direkt ins Dach (Trauf-Dachüberstand der<br>Sparren) und dort nach links und rechts. Brandüberschlag<br>ins Dach ist typisch für Zimmerbrände im letzten OG.   |
| 22.11.2012<br>23:50 | Weißwasser,<br>Lutherstraße 2                     | Foto:<br>Feuerwehr Weißwasser     | Wohnungsbrand<br>im 1. OG  | 7, darunter 1<br>Feuerwehrangehöriger   | nicht bekannt               | Bei Eintreffen der Feuerwehr stand die<br>Fassade im Bereich zwischen<br>Treppenraum und Balkonen vom 1. OG<br>bis zum Dachgeschoss in Vollbrand. 5<br>Personen wurden über die Drehleiter  | Fassade: VinyTherm Fassadenprofile  | MFH. Kein WDVS, PVC Fassadensystem.  |
| 07.12.2012<br>14:22 | Offenbach   | Foto:<br>Feuerwehr Offenbach      | Entstehungs-<br>brand oberhalb<br>eines Vordaches                  | keine                                   | nicht bekannt               | Brand wurde vor Eintreffen der<br>Feuerwehr noch in der Entstehungsphase<br>durch die anwesenden Bauarbeiter<br>abgelöscht.   | Wärmedämmung aufgebracht<br>Dämmschichtdicke: 200 mm.<br>Augenscheinlich keine Brandriegel<br>vorhanden. Brandursache: entweder<br>hohe Temperatur aufgrund von 2-<br>Komponentenkleber oder Entzündung<br>durch Schweißarbeiten.   | EFH. Bagatelbrand, kein Schaden am WDVS erkennbar,<br>kein Bericht bei Feuerwehr Offenbach und in Presse,<br>Brand wurde von Bauarbeitern gelöscht.  |
| 12.12.2012<br>05:23 | Rödermark, Ober-<br>Roden,<br>Seligenstädter Str. | Foto:<br>Feuerwehr Rödermark      | Wohnungsbrand<br>in einem<br>Reihenmittelhaus                      | keine                                   | mind.500.00<br>0 €          | Bei Eintreffen der Feuerwehr brannte die<br>rückwärtige Fassade der mittleren beiden<br>Reihenhäuser.<br>Das Feuer griff auf die benachbarten<br>Reihenendhäuser über.<br>11 Bewohner konnten sich selbst in<br>Sicherheit bringen.       | Dämmschichtdicke: 70 mm.<br>Augenscheinlich keine Brandriegel<br>vorhanden. Aufgrund der<br>Rauchausbreitung waren die<br>Rettungswege für die Bewohner<br>unzugänglich.  | RH. Keine Brandriegel erforderlich: EG plus ausgebautes<br>Steildach. Fenster der Brandstehungswohnung<br>zerstört, die Nachbar-RH-Fenster sind unzerstört.<br>Brandweiterleitung über das Dach, großer Dachüberstand<br>der Sparren. Brandüberschlag aus brennenden<br>Wohnzimmer hatte einen Weg von 1 m bis zum Dach.<br>WDVS schmolz und brannte unter dem Dachüberstand mit<br>durch Hitzestau, da EPS sonst nicht nach links und rechts<br>brennt, sondern in die Höhe. Wie retteten sich die<br>Bewohner bei "unzugänglichen" Rettungswegen? Für EFH<br>keine Brandschutz-Anforderungen an<br>Fassadenbekleidungsmaterialien. |
| 01.01.2013<br>01:06 | Bad Orb,<br>Quellenring                           | Foto: Feuerwehr Bad Orb           | Brandbeauf-<br>schlagung von<br>außen auf ein<br>gedämmtes<br>Dach | Keine                                   |                             | Es brannten auf die Fläche von 6 m <sup>2</sup><br>eines mit Polystyrol gedämmten<br>Dachstuhls.  |   | MFH. Dachstuhlbrand, meldet die Feuerwehr Bad-Soden-<br>Salmünster !   |
| 01.01.2013<br>02:32 | Erichshagen-<br>Wölpe, Brüggerweg                 |                                   |  | 1 verletzter Feuerwehrmann              | unbekannt                   | Bei Eintreffen der Feuerwehr standen ein<br>Carport, zwei Pkw sowie die Fassade<br>eines Wohnhauses in Flammen. Das<br>Feuer griff auch auf den Dachstuhl des<br>Gebäudes über.<br>Gebäude unbewohnbar                                    |   | EFH. 2 PKW und ein hölzernes Carport im Vollbrand,<br>Carporthöhe bis zur Traufkante des Wohnhauses. Was<br>wäre da ohne WDVS anders verlaufen?  |
| 01.01.2013<br>02:51 | Bad Krozingen,<br>Kastellbergstr.,                | Foto: Feuerwehr Bad Krozingen     | Mülltonnenbrand  | keine                                   | ca. 8.000 €                 | Verursacht durch den Mülltonnenbrand<br>wurde die Wärmedämmung auf einer<br>Fläche von ca. 1,60 m x 2,50 m<br>vollkommen zerstört. Die<br>Rauchausbreitung erfolgte bis ins<br>unmittelbar darüber liegende                               | Styropor EPS Holzständerbauweise.<br>Dämmschichtdicke 30 mm.<br>Augenscheinlich keine Brandriegel<br>vorhanden. Geöffnete Fassadenfläche<br>ca. 1,6m x 2,5m.  | EFH mit EG und Steildach. Schmelzen des Dämmstoffes auf<br>1,6*2,5 m. Bagatelbrand trotz Holzständerbauweise.<br>Brandriegel nicht vorgeschrieben. Für EFH keine<br>Brandschutz-Anforderungen an<br>Fassadenbekleidungsmaterialien.  |
| 29.01.2013<br>03:34 | Leipzig, Essener<br>Straße 58                     | Foto: Feuerwehr Leipzig           | Wohnung  | 1                                       | Wohnung<br>Totalschade<br>n | Vollbrand einer Wohnung in der 4. Etage<br>eines MFH. Brandbeaufschlagung des<br>WDV im Bereich deines Fenstersturzes.  |   | MFH. Wohnungsbrand, kein WDVS beteiligt. Die Flamme<br>des Brandüberschlages ist 5 m hoch und geht über das<br>Dach hinaus. Was sollen die 60 cm EPS über dem Fenster<br>bis zum Dach da anderes machen als Schmelzen? Der<br>Dämmstoff hat sich am Brand nicht beteiligt. In<br>Lokalpresse keine Berichte.   |

|                     |   |                                 |   |       |                 |  |   |   |
|---------------------|---|---------------------------------|---|-------|-----------------|--|---|---|
| 23.02.2013<br>7:52  | Berlin                                      | Foto: Berliner Feuerwehr        | Wohnung   | 2     | Unbekannt       | Brandereignis fand innerhalb einer Maisonettewohnung statt. Das WDVS brannte nur in dem unmittelbaren vom Brand betroffenen Bereich rund um die Fenster ab. Es schmolz um die Fenster und am Giebel auf einer Fläche von 6 x 3 m ab.   | WDVS wurde auf einer Fläche von 12 x 5 m geöffnet.  | MFH. Bagatellbrand. Siehe Kommentar links. Großflächige Öffnung täuscht größere Fläche vor. Keine Brandbeteiligung des WDVS   |
| 25.02.2013<br>22:20 | Frankfurt am Main,<br>Hugo- Wolf-Str. 7     | Foto: Polizei Frankfurt am Main | Brannte Hausrat<br>auf einem Balkon   | keine | Keine<br>Angabe | Durch den Brand des Hausrates wurde u.a. die Balkonverkleidung teilweise zerstört. Die wärmegeämmte Fassade wurde oberflächlich (Armierung und Putzschicht) beschädigt.  |   | MFH. Bagatellbrand, nur Putz beschädigt, was ohne Dämmung auch der Fall gewesen wäre.   |
| 02.04.2013          | Frankfurt, Katharina-<br>Staritz-Straße 32  | Foto: Feuerwehr Frankfurt a. M. | Brannten<br>Blumenkübel und<br>Gartenmöbel auf<br>Terrasse                                    | Keine | 30000 €         | Durch die frühzeitige Alarmierung und das schnelle Eingreifen der erstintreffenden HLF-Besatzung konnte eine Ausbreitung auf die Wohnräume (Kinderzimmer) verhindert werden.   |   | EFH. Keine Beteiligung des WDVS, schmolz hinter Putz. Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien.  |
| 09.04.2013          | München, Raffweg                            | Foto: Feuerwehr München         | Unrat auf einer<br>Terrasse   | Keine | 40.000 €        | Fassade aus Polystyrol wurde durch den brennenden Unrat in Brand gesetzt. Der Rauch breitete sich durch gesprungene Fensterscheiben in 2 Wohnungen aus.  |   | EFH. Bagatellbrand: 15 qm Fassade "abgebrannt" laut "tz". Wintergartenscheiben zersprungen durch Müllbrand, Verrauchung des Hauses hat mit WDVS nichts zu tun. Brand schnell gelöscht, so die Feuerwehr. Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien.   |
| 09.06.2013          | Helmstedt                                   | Foto: Feuerwehr Helmstedt       | Brandstiftung an<br>am Gebäude<br>gelagerten<br>Sperrmüll                                     | 0     | 150.000 €       | Brandausbreitung innerhalb des WDVS vom Giebel bis zum Boden – Bildung eines „Brandschachtes“, Abbrand eines 1 m breiten Streifens von oben nach unten. Behinderung der Menschenrettung durch starke Rauchentwicklung.   |   | MFH. Fachwerkhäuser. Feuer breitet sich über Holzbalkonanbauten nach oben aus. Feuerwehrbericht sagt nichts über WDVS. Völlig unklarer Fall. "Beim Eintreffen der erste Kräfte stellte sich heraus das sich das Feuer über Holzbalkons nach oben bis zum Dachstuhl ausgeweitet hat."<br><a href="http://www.retter.tv/de/feuerwehr.html?ereig=-Feuer-zerstoert-Mehrfamilienhaus-&amp;ereignis=18978">http://www.retter.tv/de/feuerwehr.html?ereig=-Feuer-zerstoert-Mehrfamilienhaus-&amp;ereignis=18978</a> |
| 20.06.2013          | Frankfurt,<br>Rüsterstraße                  | Foto: Feuerwehr Frankfurt       | Bau- bzw.<br>Dachdecker-<br>arbeiten auf dem<br>Dach  | 0     | Keine<br>Angabe | Bei Dachdeckerarbeiten entzündeten sich auf einem Flachdach gelagertes Styropor und Bitumendachbahnen. Der Brand griff auf die horizontale Dachdämmung + Bitumendachbahn sowie auf die senkrechte und horizontale Dämmung eines Technikaufbaus über. Es kam zu einer sehr starken Rauchentwicklung in der Innenstadt von Frankfurt |   | MFH/Geschäftshaus. Flachdachbrand, der die Wände eines technischen Aufbaus einbezieht; kein Risiko für Menschen und Sachen.   |
| 24.07.2013          | Wunstorf,<br>Steinhude                      | Foto: Güven Purlul              | Gartenmöbel auf<br>einer Terrasse   | 0     | 200.000 €       | Durch brennende Gartenmöbel entzündete sich die Fassade eines Doppelhauses, welche daraufhin (und somit auch das WDVS) komplett abbrannte. Ebenso brannte der Dachstuhl aus, das Haus war nach dem Brand nicht mehr bewohnbar.   | <a href="http://www.haz.de/Hannover/Aus-der-Region/Calenberger-Land/Wunstorf/Feuer-zerstoert-Doppelhaushaelfte">http://www.haz.de/Hannover/Aus-der-Region/Calenberger-Land/Wunstorf/Feuer-zerstoert-Doppelhaushaelfte</a> | Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien. "Die Wärmedämmung sei geradezu explosionsartig entflammt, sagte der Einsatzleiter..." <a href="http://www.haz.de/Hannover/Aus-der-Region/Wunstorf/Nachrichten/Feuer-zerstoert-Doppelhaushaelfte">http://www.haz.de/Hannover/Aus-der-Region/Wunstorf/Nachrichten/Feuer-zerstoert-Doppelhaushaelfte</a>  |
| 31.08.2013          | Braunschweig,<br>Kälberwiese                | Foto: Feuerwehr Braunschweig    | Brennender<br>Abfall  |       | 20.000 €        | Brannte Abfallunterstand vor Fassade einer Kirche, Ausbreitung am WDVS über 3 Geschosse trotz Brandriegel  |   | MFH. Kommentar falsch. Bild zeigt 2 Geschosse über Müllsammelbau, davon ist nur das WDVS zwischen EG und 1. OG betroffen. Der flammbeaufschlagte Streifen über dem 2.OG-Fenstern hat einen intakten Putz. 1. Brandriegel über Brandentstehungsort wird immer überrannt.   |
| 31.10.2013          | Friedrichsdorf,<br>Köppern,<br>Merianweg 6, | Foto: Feuerwehr Köppern         | Zigarette auf<br>Grillanzünder  |       | 5.000 €         | Brannten Materialien auf Balkon, Brandausbreitung auf das WDVS, Rauchausbreitung in mehrere  |   | MFH. Bagatellbrand der absoluten Art, eigentlich ein Fall "rot".  |
| 15.11.2013          | Offenbach,<br>Ottersfuhr-<br>straße         |                                 | Zimmerbrand   | 2     | Unbekannt       | Zimmerbrand breitete sich über ein geborstenes Fenster auf die Fassade aus (WDVS) aus. Der Putz blieb augenscheinlich unbeschädigt, das Dämmmaterial brannte dahinter ab.  | Polystyrol-Dämmung, Brandausbreitung trotz Brandriegel, hohe Rauchentwicklung durch abtropfende/fließendes Polystyrol.  | MFH. Normaler Brandüberschlag, Putz intakt. Dämmmaterial wohl geschmolzen, statt "abgebrannt".  |
| 16.12.2013<br>01:45 | Kandel                                      |                                 | Weihnachts-<br>marktstand   | keine | unbekannt       | Brandausbreitung auf hinter dem Weihnachtsmarktstand stehendes multifunktionales Gebäude. Fassade wurde straßenseitig fast völlig zerstört.  |   | Sondernutzung. Großer Holzverkaufsstand eines Weihnachtsmarktes brennt und zerstört 6 Fenster, davon ein Riesfenster direkt hinter der Brandquelle, Flammhöhe des Standes bis ins Dach. Aber die Berichterstattung vor Ort focussiert sich auf das WDVS, das mitbrennt.   |
| 24.11.2013          | Hamburg,<br>Schulterblatt                   | Foto: Güven Purlul              | Brennender<br>Mülleimer<br>zwischen zwei<br>Gebäuderiege l,<br>die mit WDVS<br>gedämmt waren. | 8     | Unbekannt       | 9 Personen mit Rettungsgeräten gerettet, Brandausbreitung auf mehrere Wohnungen und das Dachgeschoss, Kaminwirkung innerhalb von 2 Gebäuderiegel / schlechte Wärmeabführung  | Dämmstoffstärke 150 mm, Brandriegel nur oberhalb der Fenster  | MFH. Brandstiftung. Haus bis heute nicht wieder renoviert. Brandwand mit EPS gedämmt? Bilder zeigen kaum Zerstörungen der Wohnungen. Ein unklarer Fall.   |
| 30.12.2013<br>21:25 | Frankfurt am Main,<br>Rüsterstraße          |                                 | Brennende<br>Mülltonnen vor<br>einer Fassade  | Keine | 5.000 €         | Die Mülltonnen wurden vor Eintreffen der Feuerwehr durch Anwohner gelöscht, die Feuerwehr führte Nachlöscharbeiten durch und kontrollierte die Fassade   | WDVS auf 1,5 x 2,0 m geöffnet. WDVS ist auf einer Fläche von 1,0 x 2,0 hinter dem Putz geschmolzen  | MFH. Anwohner löschten selbst. Putz unzerstört, EPS auf nur 2 qm geschmolzen.   |







|                           |  |                           |   |       |                  |   |  |  |
|---------------------------|--|---------------------------|---|-------|------------------|---|--|--|
| 04.01.2014                | Bonn, Rochusstraße                                   |                           | Brennender Müllbehälter   |       | 30.000 €         | Brandbeaufschlagung der Fassade bis zum 2. OG   |  | MFH. Flammen der Müllbehälter schlagen bis in die 1. OG-Fenster. EPS ist beteiligt mit der EG-Hinterwand und der Brüstungsdämmung zwischen EG und 1. OG.   |
| 27.03.2014                | Darmstadt  |                           | Brennende Müllbehälter  | 0     | 80.000 €         | Brandausbreitung auf eine gedämmte Fassade über eine Giebelseite  |  | MFH. Bagatelbrand  |
| 23.04.2014                | Darmstadt, Dolivostraße                              | Foto: Feuerwehr Darmstadt | Brennender Müllbehälter   | 0     | Keine Angabe     | Brandausbreitung auf eine gedämmte Fassade  |  | MFH. Bagatelbrand. Putz bleibt intakt. EPS geschmolzen, nicht gebrannt.  |
| 05.06.2014                | Frankfurt, Paul-Kornfeld-Weg                         | Foto: Feuerwehr Frankfurt | Pkw-Brand   | 0     | 15.000 €         | Pkw stand ca. 1,5 m von Fassade entfernt, Dämmmaterial schmolz hinter dem Putz ab   |  | MFH. Bagatelbrand. Putz bleibt intakt. EPS geschmolzen, nicht gebrannt.  |
| 17.08.2014<br>14:23       | Zirndorf, Badstraße 2                                | Foto: Feuerwehr Zirndorf  | Wohnungsbrand, Ursache unbekannt                                      | 1     | ca. 200.000 €    | Brandausbreitung über 2 Geschosse. (Nein, über 1 Geschoss.)   | Dicke der Wärmedämmschicht: 150 mm. WDVS wurde im Zuge der Löscharbeiten geöffnet: 3x5 m.                            | ZFH oder kl. MFH. Brandausbreitung durch klassischen Brandüberschlag über 1 Geschoß von Fenster zu Fenster. WDVS schmilzt im Brüstungsbereich. Brandüberschlag wäre auch ohne WDVS erfolgt. Geschmolzene Fläche ca 1,2 m².   |
| 12.12.2014,<br>21:18      | Berlin, Eichbuschallee 41d/<br>Köpenicker Ldstr. 158 | Foto: Berliner Feuerwehr  | Brannten 3 Großmülltonnen   | keine | unbekannt        | Brandausbreitung von Mülltonnen in Müllsammelverschlag wurde durch Windverhältnisse begünstigt. WDVS auf ca. 3,50 m Breite und ca. 6m Höhe abgeschmolzen  | Dämmschichtdicke 80 mm, augenscheinlich keine Brandriegel vorhanden  | MFH. Bagatelbrand, Putz intakt, EPS nur dort geschmolzen, wo Flammen der 3 Container anlagen.  |
| 21.12.2014<br>15:52       | Lohne, Marktstraße 31                                | Foto: Feuerwehr Lohne     | Vermutl. Brandstiftung in Garage (Papiermülltonne)                    | keine | ca. 2 Mio. €     | Vermutl. Brandstiftung in Garage. Mehrere Pkw zerstört. Brand griff auf darüber liegende Geschosse über. Fassade auf Höhe von ca. 12m und Breite von ca. 20 m zerstört. Rettungswege waren aufgrund der Rauchausbreitung für Nutzer unzugänglich. Wohnungen teilweise ausgebrannt. 22 Bewohner können die Wohnung vorerst nicht bewohnen. | Dämmschichtdicke 160 mm Brandriegel augenscheinlich nicht vorhanden  | MFH. Rettungswege wegen des Garagenbrandes blockiert, Keine Toten und Verletzten. Große Brandlast des Primärbrandes. Es brannten 5 PKW auf EG-Parkzone unter dem Gebäude. Dieser Brand hätte auch ohne WDVS die Fassade und die Fenster beaufschlagt und zu Zimmerbränden geführt (Flammweg zu den Fenstern 1.0G nur 2 m), bis dorthin ist die Fassade mit Klinkern bekleidet, die unzerstört blieben! "Die Feuerwehr brachte den Brand schnell unter Kontrolle." Wie wurden die Bewohner gerettet, wenn Rettungswege unzugänglich?<br><a href="https://www.noz.de/deutschland-welt/niedersachsen/artikel/532729/nach-brand-in-lohne-wird-statik-des-hauses-">https://www.noz.de/deutschland-welt/niedersachsen/artikel/532729/nach-brand-in-lohne-wird-statik-des-hauses-</a> |
| 14.02.2015<br>05:48       | Jockgrim, Görlitzer Straße                           | Foto: Feuerwehr Jockgrim  | Verm. techn. Defekt in der Garage                                     | keine | ca. 15.000 €     | Vollbrand der an das Gebäude angebauten Garage. Garagentor war halb geöffnet. Mehrere kleine Explosionen waren zu hören. Flammen schlagen von der Garage bereits in die Traufschalung und den Vollwärmeschutz des Wohnhauses im Hof und auf der Gebäuderückseite  | Gebäudeklasse 1 (RLP)<br>Dämmschichtdicke 60 mm Keine Brandriegel  | EFH. Garagenbrand. Jockgrimmer Feuerwehr direkt dazu: "Beim Eintreffen schlugen Flammen aus der Garage direkt in die Traufschalung..." Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungs-materialien.<br><a href="http://www.feuerwehr-jockgrim.de/index.php/einsatzabteilung/einsaetze-2/einsatzbericht/220">http://www.feuerwehr-jockgrim.de/index.php/einsatzabteilung/einsaetze-2/einsatzbericht/220</a> Brandriegel nicht erforderlich.  |
| 06.02.2015<br>22:30       | Erligheim, Schillerstraße                            | Foto: Feuerwehr Erligheim | Vermutlich brennender Mülleimer vor Fassade                           | keine | ca. 200.000 €    | Brandausbreitung auf Fassade, Gebäude ist nicht mehr bewohnbar, Rauchausbreitung ins Dachgeschoss   | WDVS wurde auf 15 x 3 m geöffnet, 10 x 2 m waren abgeschmolzen. Dämmschichtdicke 60 mm, Fertighaus / Ständerbauweise | EFH. Vorhangfassade. Pressebericht spricht vom Dachstuhlbrand mit dort schwierigem Schmelbrand der stundenlang bekämpft werden musste. Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungs-materialien. <a href="http://www.schwarzwaelderbote.de/gallery/feuer-in-einfamilienhaus-in-erligheim-senioren-koennen-sich-vor-flammen-retten.56390610-0c27-4aca-91c9-aa28990a9602.html/id/1392e000-6b51-4284-b0cf-d8b3215dd140">http://www.schwarzwaelderbote.de/gallery/feuer-in-einfamilienhaus-in-erligheim-senioren-koennen-sich-vor-flammen-retten.56390610-0c27-4aca-91c9-aa28990a9602.html/id/1392e000-6b51-4284-b0cf-d8b3215dd140</a>   |
| 08.03.2015<br>12:43       | Dortmund, Schwänenwall                               | Foto: Feuerwehr Dortmund  | Brennende Großmülltonnen vor der Fassade                              | keine | ca. 100.000 €    | Brandausbreitung über 2 Geschosse. Starke Rauchentwicklung durch Primärbrand. Vermutlich aufgrund durchgebrannter Lüftungsleitung und geplatzter Fensterscheibe Rauchausbreitung in Stichfluren. Rettungswege für Bewohner unzugänglich   | Fassade wurde auf ca. 5 x 5 m geöffnet   | MFH. Bagatelbrand, keine Fenster zu sehen, Abschmelzen im Bereich der Mülltonnenflammlanze. Flammen auch ohne Dämmung bis 10 m hoch.   |
| 09.03.2015<br>02:12       | Frankfurt a.M., Bolongarostr.                        | Foto: Feuerwehr Frankfurt | Brennende Restmülltonne vor der Fassade                               | keine | 15.000 €         | Bei Eintreffen der Feuerwehr hatte sich der Brand bereits auf 1 Geschoss über die Fassade entwickelt. Starke Rauchentwicklung (aufgrund der Mülltonne) löste über geöffnetes Fenster Heimrauchmelder aus  | Dämmschichtdicke ca. 60 mm. Fassade wurde auf ca. 2,5 x 4 m geöffnet.  | MFH. Bagatelbrand. Putz blieb unversehrt. Einsatzbericht: "Zum Löschen des Brandes musste die Fassade bis in das erste Obergeschoss geöffnet werden um das verbrannte Dämmmaterial zu entfernen. Zwischenzeitlich waren auch die Mülltonnen samt Inhalt abgelöscht worden."<br><a href="http://www.feuerwehr-frankfurt.de/index.php/kommunikation/einsaetze/item/1117-muelltonnenbrand-breitet-sich-aus">http://www.feuerwehr-frankfurt.de/index.php/kommunikation/einsaetze/item/1117-muelltonnenbrand-breitet-sich-aus</a>   |
| 09.03.2015<br>Gegen 10:00 | Lehre, Birkenfeld 9e                                 | Foto: Landkreis Helmstedt | Brandausbruchsstelle unter einem Carport, Brandursache wird ermittelt | keine | Mehrere 10.000 € | Brandausbreitung über Giebelwand ins Dachgeschoss.  |  | EFH. Brand eines Carports, Dach Carport endet ca. 1 m unter Dach Wohnhaus. Bei Flammhöhen von 6 m in solchen Fällen ist das WDVS für die Brandausbreitung nicht wesentlich. Siehe Brandfall 75 (Stadtallendorf). Auch dieser Referenzbrand an einem ungedämmten Haus ist erhellend (Holzschuppen): <a href="http://osthessen-news.de/n11535518/feuer-greift-auf-dachstuhl-von-wohnhaus-ueber-250000-euro-schaden.html">http://osthessen-news.de/n11535518/feuer-greift-auf-dachstuhl-von-wohnhaus-ueber-250000-euro-schaden.html</a> Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an  |

|                     |                                    |                             |   |   |                 |   |   |  |
|---------------------|------------------------------------|-----------------------------|---|---|-----------------|---|---|--|
| 26.03.2015<br>06:14 | Eichenzell,<br>Hauptstraße 16      | Foto: Feuerwehr Eichenzell  | Vermutl. Ofen im<br>1. OG                 | keine                                   | Keine Angaben   | Rauchanschluss führte durch<br>mineralische Dämmung in vorgebauten<br>Kamin. In diesem Bereich Entzündung<br>der Dämmung, Brandausbreitung vermutl.<br>über mehrere Tage nach unten.<br>Garagenbrand mit starker<br>Rauchentwicklung, Durchzündung  | Dämmschichtdicke ca. 100 mm.<br>Abgeschmolzene Fläche: ca. 4x7 m.   | EFH. Garagenbrand! Kein WDVS vorhanden, sondern<br>unverputzte Glaswollämmplatten auf der Garagenwand<br>zum Wohnhaus sind z.T. weggeschmolzen. Brand bleibt in<br>der Garage.   |
| 13.05.2015<br>18:50 | Fulda, Eichhornstr.<br>4a          | Foto: PP Osthessen          | Brennende<br>Gartenmöbel an<br>Fassade    | keine                                   | ca. 20.000 €    | Dämmung der Fassade sowie der Becke<br>über Terrasse beschädigt.  |   | EFH. Bagatelbrand, Dämmstoff brannte nicht. Für EFH<br>keine Brandschutz-Anforderungen an<br>Fassadenbekleidungsmaterialien.   |
| 16.05.2015<br>17:15 | Frankfurt a.M.,<br>Europaallee 155 | Foto: Privat                | Gartenmöbel auf<br>Balkon                 | keine                                   | ca. 25.000 €    | Brandriegel wurde fehlerhaft eingebaut<br>(Balkonanschluss weißt Lücke auf).<br>Dadurch Brandausbreitung über Fassade<br>bis zum 4. OG  | Dämmschichtdicke: ca. 120 mm  | MFH Brandüberschlag vom 3. zum 4.OG fand nicht statt<br>durch die 1,5 m auskragende Balkonplatte! Bagatelbrand,<br>brennende Rattanmöbel auf Balkon wurde vom Mieter<br>gelöscht. "Die Feuerwehr löschte über die Drehleiter nach<br>und kontrollierte die in Mitleidenschaft gezogene<br>Gebäudefassade."   |
| 17.06.2015          | Stadtlendorf, Im<br>Kronring       |                             | Carportbrand                              | 2 leicht-<br>verletzte<br>Feuerwehrlaut | ca. 100.000 €   | Feuer griff auf das Dachhaus des<br>Wohngebäudes über. Das Anwesen ist<br>zur Zeit nicht bewohnbar.   |   | EFH. Brand lag am 15.06. Kein WDVS, Bericht schildert<br>direktes Übergreifen der Flammen vom Carport+PKW auf<br>das Dach.   |
| 04.07.2015<br>07:11 | Anne-Frank-Str<br>Frankfurt a.M.   | Foto: Feuerwehr Frankfurt   | Brand auf dem<br>Balkon                   | 1 Person                                | ca. 30.000 €    | Brandausbreitung über 2 Geschosse,<br>Rauchausbreitung in der betroffenen und<br>der darüber liegenden Wohnung.<br>Abgeschmolzene Fläche an WDVS: ca. 1<br>x 3 m  |   | MFH. Nur Putzschaden. Einsatzbericht sagt nichts von<br>Brandausbreitung über 2 Geschosse, Bilder zeigen dies<br>auch nicht. "Da von dem Feuer auch das<br>Wärmedämmverbundsystem des Wohnhauses in<br>Mitleidenschaft gezogen worden ist, hatten die<br>Einsatzkräfte neben der Entrauchung der betroffenen<br>Wohnung ebenfalls Teile der Hausfassade zu entfernen,<br>um die dahinter liegenden Bereiche auf Glutnester zu<br>kontrollieren." |
| 16.07.2015<br>01:59 | Chemnitz,<br>Salzstraße 3          | Foto: Feuerwehr Chemnitz    | Containerbrand<br>in<br>Hausdurchfahrt    | keine                                   | nicht bekannt   | Brandausbreitung über alle 5 Geschosse,<br>über die zerstörten Fenster in die<br>Geschosse und den Treppenraum des<br>Büro- und Geschäftshaus mit Tiefgarage.<br>Durch Rauchausbreitung Rettungswege<br>unbegebar für Nutzer. (Nachts um 1:59<br>im Bürohaus kein Problem, Brandstifter<br>wirken meist nachts) | Augenscheinlich keine Brandriegel<br>vorhanden  | MFH. Höhe der Flammen der Container unklar. Verlauf des<br>Brandüberschlages ohne WDVS prüfen, denn Müll in<br>Durchfahrten führt immer zu hoher Brandbeaufschlagung<br>der Fassade. Auf der anderen Hausseite nur geringe<br>Schäden durch Containerstandort (und Wind?). Lösung:<br>Sichere Einhausung der Container im Hinterhof!   |
| 20.07.2015<br>01:13 | Sindelfingen,<br>Grabenstraße 3    |                             | Vermutl. im<br>Innenhof                   | 1 Person                                | ca. 1.000.000 € | Bekämpfung in den Wohnungen und des<br>Dachstuhles erforderlich. Gebäude<br>zunächst nicht bewohnbar.   |   | MFH. Brandstiftung an Möbeln und Kartonabfall. Enger,<br>verschachtelter Hinterhof der Altstadt (dichte Bebauung,<br>Hof bildet Schacht, Flammhöhen). Altstadtbrände waren<br>auch deshalb von jeher schwere Brände.   |
| 28.07.2015<br>19:46 | Bottrop, Ginsterweg                | Foto: Stadt Bottrop         | Auf einem<br>Balkon                       | keine                                   | nicht bekannt   | Fassade wurde auf ca. 1x1 m geöffnet  |   | MFH. Bagatelbrand  |
| 06.11.2015          | Ingolstadt,<br>Wankelstraße        | Foto: Feuerwehr Ingolstadt  | Brennende<br>Müllcontainer                | Keine                                   | >100.000 €      | Bei Eintreffen der Feuerwehr Stand<br>Fassade in Vollbrand, Fenster EG – 2.<br>OG waren geborsten, Brand- und<br>massive Rauchausbreitung im Gebäude  | Es wurden ca. 40 m² WDVS entfernt, 20<br>cm Styropor + Außenputz  | Bürogebäude Elektronikmarkt. Container standen unter<br>den Fenstern. Flammhöhe bis 10 m möglich, bis zum 3.<br>Stockwerksfenster wären Zerstörungen auch ohne WDVS<br>erfolgt. Rolle des WDVS-Brandes unklar.   |
| 19.11.2015          | Frankfurt,<br>Max-Hirsch-Str.      | Foto: Feuerwehr Frankfurt   | Brennende<br>Möbel vor<br>Fassade         | Keine                                   | Unbekannt       | Brandausbreitung auf Fassade,<br>Brandausbreitung ins Gebäudeinnere<br>konnte durch Feuerwehr verhindert<br>werden.   | Fassade wurde für Nachlöscharbeiten<br>geöffnet   | MFH; Gaststättenbrand. Bagatelbrand. Es brannten<br>Plastikmöbel und Plastikbekleidung der überdachten<br>Terrasse. Putz wurde geöffnet wegen Suche nach<br>Brandnestern, WDVS z.T. geschmolzen, nicht am Brand<br>beteiligt   |
| 28.12.2015          | Dresden,<br>Franklinstraße         | Foto: Feuerwehr Dresden     | Von außen                                 | Keine                                   | Unbekannt       | Brand auf einem Balkon,<br>Brandausbreitung auf WDVS, leichte<br>Rauchausbreitung auf Wohnung   | Dämmstoff ist hinter Putz<br>abgeschmolzen, Putz ist nicht<br>aufgebrochen, Dämmschichtdicke 150<br>mm, WDVS wurde geöffnet | MFH, Putz intakt, Bagatelbrand kleine Fläche.  |
| 18.12.2015          | Hamburg,<br>Bahrenfeld             | Ohne                        | Brennende<br>Müllcontainer                | Keine                                   | Unbekannt       | Brand von 2 Müllcontainern griff auf<br>Fassade über  |   | MFH. Schwelbrand des WDVS bis Fenster im 1. OG, Putz<br>intakt. Bericht sagt: Feuerhemmende Dämmung?   |
| 01.01.2016          | Walsrode, Postraße                 | Foto: Feuerwehr Walsrode    | Von außen,<br>brennender<br>Müllcontainer | Keine                                   | Unbekannt       | Müllcontainer wurde vor Eintreffen der<br>Feuerwehr entfernt  | Dämmstoff hinter Putz bis auf 4 m Höhe<br>abgeschmolzen   | MFH. Bagatelbrand, Eigenhilfe der Bewohner. Putz intakt.   |
| 11.01.2016          | Elsterwerda,<br>Westliche Feldmark | Foto: Feuerwehr Elsterwerda | Im Gebäude                                | 4                                       | 500.000 €       | Ausgedehnter Brand im Gebäude mit<br>starker Rauch- und Wärmeentwicklung  | 80 mm Styropor mit Außenputz, auf ca. 2<br>x 2 m über den Fenstern abgeschmolzen  | MFH. Der Primärbrand ist ein Brand im Gebäude. WDVS ist<br>selber geschädigt durch den Primärbrand, beteiligt sich<br>nicht am Brand: Nur leichtes Abschmelzen über Fenstern<br>durch geringen Brandüberschlag. Putz intakt.   |
| 14.01.2016          | Zirndorf,<br>Spitalstraße          |                             | Brennendes<br>Kraftrad vor<br>Fassade     | 3                                       | Unbekannt       | Richtung der Brandausbreitung auf<br>Fassade durch Wind begünstigt,<br>Brandausbreitung auf Dachstuhl   | Dämmschichtdicke 10 mm,<br>abgeschmolzen auf ca. 1-3 x 5 m,<br>geöffnet auf 2-4 x 6 m                                       | MFH. Auch bei ungedämmter Fassade erreichten die von<br>Motorrädern ausgehenden Brände in Dortmund und<br>Hamburg 3 Stockwerke bzw. "bis zum Dach".  |
| 20.01.2016          | Kelkheim Fischbach                 | Foto: Feuerwehr Kelkheim    | Von außen                                 | Keine                                   | Unbekannt       | Brand vor der Fassade, breitete sich auf<br>Fassade aus, starke Rauchentwicklung,<br>Rauchausbreitung auf Wohnung durch<br>geborstene Terrassentür  | Dämmschichtdicke ca 20 mm,<br>Dämmstoff abgeschmolzen, WDVS<br>wurde auf 3,5 x 4 m geöffnet                                 | EFH. Hölzerner Carport brennt, Fenstertür ist<br>Schwachpunkt. WDVS schmilzt. Brand erreicht weder<br>Zimmer noch Dach. 2-C-Rohre im Einsatz. Für EFH keine<br>Brandschutz-Anforderungen an<br>Fassadenbekleidungsmaterialien.   |

|                         |                                   |                            |                                       |  |              |  |   |   |
|-------------------------|-----------------------------------|----------------------------|---------------------------------------|--|--------------|--|---|---|
| 28.01.2016              | Bremen-Horn, Berckstraße          | Foto: Feuerwehr Bremen     | Brandstiftung                         | Keine  | Unbekannt    | WDVS komplett zerstört   | Dämmstoffdicke 150 mm, abgebrannte Fläche 7 x 8,5 m   | Kleines MFH. Großer Hölzerner Carport + 3 Autos brennen vor Fassade, Strahlung schmilzt WDVS ab. Ob es mitbrennt ist nicht belegt. Anscheinend keine Schäden am Haus. Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien.  |
| 13.02.2016              | Chemnitz                          | Foto: Feuerwehr Chemnitz   | Brennende Container                   | Keine  | Unbekannt    | Containerbrand in einer Hausdurchfahrt griff auf WDVS über, Brand- und Rauchausbreitung auf die angrenzenden Zimmer, Treppenraum verraucht.  | WDVS an der Decke Durchfahrt trug erheblich zur Brandausbreitung bei.   | MFH   |
| 17.05.2016              | Duisburg                          | Foto: Feuerwehr Duisburg   | Noch nicht ermittelt, Wohnraum im EG  | 28 Verl. 3 Tote. (Zusammenhang der Brandtote zum WDVS nicht geklärt) | Ohne Angabe  | Über die Fassade wurde der Brand in alle darüber liegenden Geschosse übertragen. Neben der Brandwohnung im EG war auch die Wohnung im Dachgeschoss im Vollbrand. Die Wohnungen vom 1.-3 OG waren vom Brand betroffen. Treppenraum war komplett verraucht.  | WDVS ist vollständig verbrannt  | MFH. Zimmerbrand im EG, Verrauchung des gesamten Hauses. Zusammenhang der Todesfälle zum WDVS nicht geklärt. Brandtote befinden sich im 3. OG (oder DG), dort ist Rauch am dichtesten. Die 3 Bewohner wachen weder durch die Schreie der 28 Nachbarn, Brandgeräusche, noch durch die Sirenen der Feuerwehr auf? 95 % der Brandtote entstehen durch Rauch in der Anfangsphase des Brandes (Feuerwehren). Staatsanwalt gibt keine Akteneinsicht (besonderes Interesse erforderlich, da Privatperson betroffen). <a href="http://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/brand/tote-bei-brand-in-duisburg-45844772.bild.html">http://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/brand/tote-bei-brand-in-duisburg-45844772.bild.html</a>   |
| 04.06.2016              | Frankfurt a. M., Mammolds. Straße | Foto: Feuerwehr Frankfurt  | Techn. Defekt                         | Keine  | Ca. 50.000 € | Brand eines Elektroverteilerkastens breitete sich auf WDVS (Baustelle) aus, Brandausbreitung über 3 Geschosse  | Dämmstoffdicke ca. 200 mm, keine Brandriegel vorhanden  | MFH, Baustellenbrand. Unverputztes WDVS, Baustellen-Brand ohne Verletzte!! Brand geht nicht ins Haus. Es brannte Dämmmaterial vor dem Haus und an der Fassade schmolz es ab und brannte evtl. mit bis zum 3. Stock. Brand schnell mit einem C-Rohr gelöscht. Der Verteiler war ein Baustellenverteilerkasten.   |
| 04.06.2016              | Frankfurt a. M., Knibisstraße     | Foto: Feuerwehr Frankfurt  | Brand vor der Fassade                 | Keine  | Ca. 50.000 € | Der Brand von Mülltonnen und eines PKWs breitete sich auf die Fassade aus, diese wurde auf ca. 15 x 8 m geöffnet, der Dämmstoff war auf ca. 10 x 5 m abgeschmolzen   | Dämmstoffdicke ca. 150 mm, Brandriegel alle 2 Etagen  | MFH. Große Brandlast, dafür kleiner Schaden am WDVS, vor allem nur abgeschmolzen. Welche Bedeutung hatte WDVS für Brand, bleibt hier unklar.  |
| 29.06.2017              | Bonn, Riesengebirgs-Straße        | Foto: Feuerwehr Bonn       | Brand auf Balkon                      | Keine  | <2.500 €     | Brand auf Balkon mit Auswirkung auf WDVS   | GK 4  | MFH. Bagatelbrand, EPS beschädigt, aber keine Brandbeteiligung  |
| 16.07.2016<br>05:22 Uhr | Herten, Uhlandstr.                | Foto: Feuerwehr Herten     | Brennender Müllcontainer vor dem Haus | 1 schwer- und ein leicht Verletzter                                  | ca. 150.000€ | Vermutlich durch die brennenden Mülltonnen griff das Feuer auf die Fassade, bis in den Giebelbereich, über. Von dort fraß sich das Feuer weiter nach innen bis in den Eingangsbereich und Treppenraum des Hauses und verhinderte so, dass die im Haus befindliche Person sich eigenständig in Sicherheit bringen konnte. |   | EFH. Brandstiftung. Müllcontainer entzündet hölzernen Eingangswindfang und Plastikzaun und zerstört Eingangstür. Brandausbreitung in den Flur. Person rettet sich durchs Fenster über von Nachbarn angestellte Leiter. Brand wäre ohnehin ins Dach gelaufen, weil Flammhöhe mit 2-10 m aus Mülltonnen und Containern dafür ausreicht, bei Abstand von 1,5 m zwischen brennenden Windfang/Container und Dach. Keine Brandschutzanforderung an Fassade (EFH/ZFH).   |
| 19.07.2016              | Eichenzell                        | Foto: Feuerwehr Eichenzell | Brennende Gartenlaube                 | Keine  | Keine Angabe | Brandausbreitung von Gartenlaube auf Fassade (Entfernung 2 m), Brandausbreitung an der Fassade auf 2,5 Geschosse,  | Abgeschmolzene Fläche 3x4 m, Dämmstoffdicke 140 mm, GK 2  | EFH. WDVS nur abgeschmolzen, hat sich am Brand nicht beteiligt. Fenster intakt. Haus hat keinen 2. Stock. Bild zeigt, Flammen gehen direkt ins Dach. Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien.   |
| 11.09.2016              | Hamm, Wasserfall                  | Foto: Feuerwehr Hamm       | Brand vor der Fassade                 | 1 Verl.  | Keine Angabe | Brand breitete sich über die Dämmung in den Dachüberstand und von dort in den Spitzboden aus   | Gebäude geringer Höhe (NRW), Dämmstoffdicke 100 mm, Abgeschmolzene Fläche 10x5 m                                  | EFH/ZFH. Falsche Darstellung, die Flammhöhe reicht aus, um das Dach direkt anzustecken, was das Foto in der Liste auch zeigt. Wie im Brandfall 95. In Norddeutschland brennen immer wieder Häuser mit Klinkerfassaden ab, deren Dächer durch nebenstehende brennende Garagen Feuer fangen. Für EFH keine Brandschutz-Anforderungen an Fassadenbekleidungsmaterialien.   |
| 5.10.2016               | Düsseldorf- Wittlaer              |                            | Nicht bekannt                         | Keine  | Ca. 50.000 € | Brandausbreitung von Balkon auf Fassade und Dachgeschosswohnung durch geborstene Scheibe, Wohnung dadurch unbewohnbar.   | Es brannte eine Fassade mit Dämmplatten aus Holzwerkstoffplatten sowie gelagerte Dämmplatten aus diesem Baustoff. | MFH. WDVS aus Holzweichfaserplatten. Die Liste ist namentlich neuerdings auf alle brennbaren Außenfassaden erweitert, der Fragebogen fragt immer noch nur nach WDVS und die Liste wird ausschließlich in der Polystyrol Diskussion benutzt, andere Brandfälle dem EPS zugeordnet. Wir streichen solche Einträge, da hierzu eine gesonderte Liste zu führen wäre. Hier brannte das zurückgesetzte Attikageschoss, drei Wohnungen und auf Balkon lagernde Holzdämmplatten. Der Fassadentyp scheint eine Leichtbaufassade zu sein. <a href="http://www.rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/hausfassade-in-duesseldorf-wittlaer-in-brand-bid-1.6308165">http://www.rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/hausfassade-in-duesseldorf-wittlaer-in-brand-bid-1.6308165</a> |
| 23.12.2016              | Dortmund, Plümers Ort             |                            | Brennende Mülltonne vor Fassade       | Keine  | Keine Angabe | Brand breitete sich auf Fassade aus, diese musste geöffnet werden, EPS auf 9 m² abgeschmolzen  |   | WDVS nur abgeschmolzen, kein Beitrag zum Brand. Fakten unklar. Keine Presseberichte.  |
| 23.12.2016              | München, Landshuter Allee         | Foto: Feuerwehr München    | Feuer auf Balkon                      | keine  | Ca. 20.000 € | Feuer auf Balkon breitet sich über WDVS auf Geschosshöhe aus   | Dämmstoffdicke ca. 200 mm, Brandriegel vorhanden, abgeschmolzene Fläche 0,5x0,5 m                                 | MFH. 0,25 qm EPS beschädigt. Sofa brennt auf Balkon. WDVS wurde "großzügig" geöffnet, so der Einsatzbericht der Berufsfeuerwehr, "um Feuer aus" zu vermeiden. Brand blieb auf Balkon beschränkt, Fenster intakt.  |



|            |                               |                            |                                   |                                 |               |  |  |   |
|------------|-------------------------------|----------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|---------------|--|--|---|
| 31.12.2016 | München, Unterbiburger Straße |                            | Feuer auf Balkon                  | 4                               | Ca. 200.000 € | Brandausbreitung von Balkon auf WDVS, Brandausbreitung über 2 Geschosse, brennbare Dämmung führte zur sehr raschen Brandausbreitung in die zwei Dachgeschossebenen | Dämmstoffdicke ca. 100 mm, abgeschmolzene Fläche 3x2,5 m                             | Dachstuhlbrand, vom Balkon des 2. OG ausgehend, über dem das ausgebaute Steildach anschließt. WDVS hat mitgebrannt, sein Anteil ist unklar, da Flammen vom Balkon und aus der Wohnung auch direkt ins Dach schlagen konnten. Balkonfeuer führte zu schweren Brandverletzungen bei 2 Bewohnern. Polizeibericht: "Nach jetzigem Ermittlungsstand begann der Brand auf einem Balkon im 2. Stock und griff dann auf die angeschlossene Wohnung über. Danach weitete sich der Brand auf den Dachstuhl und weitere Wohnungen aus. Die beiden Bewohner der Wohnung, in welcher der Brand ausbrach, wurden dabei schwer verletzt (eine 61-jährige Frau und ein 68-jähriger Mann). Sie wurden beide zur stationären Behandlung vom Rettungsdienst in ein Münchner Krankenhaus gebracht." |
| 01.01.2017 | München, Chiemgau-straße      | Foto: Feuerwehr München    | Feuer auf Balkon                  | Keine                           | Ca. 200.000 € | Brandausbreitung auf einem Geschoss, brennbare Dämmung der Loggia führte zur sehr raschen Brandausbreitung in die Wohnung und das darüber liegende Dachgeschoss    | Dämmstoffdicke ca. 100 mm, abgeschmolzene Fläche 3x2,5 m                             | MFH. Balkonbrand mit großer Ausdehnung läuft ins Zimmer. Dieser Zimmerbrand ist so intensiv, dass der Brandüberschlag die darüber liegende Wohnung ansteckt. Nirgendwo wird ein WDVS im Feuerwehrbericht erwähnt. "Dort war auf einem Balkon ein Feuer ausgebrochen. Als die Einsatzkräfte eintrafen war das Feuer bereits auf die Wohnung übersprungen. Es wurde ein Trupp unter Atemschutz zum Innenangriff eingesetzt. Ein Weiterer leitete Löschmaßnahmen über eine Drehleiter ein. Trotz schnellen Eingreifens konnte aber ein Überschlag des Feuers auf den Dachstuhl nicht verhindert werden. Die Einsatzkräfte waren noch mehrere Stunden damit beschäftigt die Dachhaut zu kontrollieren. Personen waren nicht in Gefahr."   |
| 07.02.2017 | Frankfurt, Fahrgasse          | Foto: Feuerwehr Frankfurt  | Unbekannt                         | 9                               | Ca. 150.000 € | Ausgedehnter Wohnungsbrand, mit Brandausbreitung auf WDVS oberhalb eines Fensters  | Dämmstoffdicke 80 mm, 1,2 x 1,2 m abgeschmolzene Fläche                              | MFH. Putz blieb intakt, WDVS beteiligte sich nicht am Brandgeschehen und hielt den Flammen stand. Klassischer Wohnungsbrand im 1. OG mit Brandüberschlag, Alle Personen oberhalb der brennenden Wohnung konnten sich selbst ins Freie retten. Wohnung stand im Vollbrand und verrauchte die gesamte Höhe der Giebelfassade.   |
| 07.03.2017 | Rostock                       |                            | Brand in Wohnung im EG            | Keine                           | Keine Angabe  | Brand im EG breitete sich über Balkone und Fassade bis ins 5. OG aus, Brand und Rauchausbreitung in 8 Wohnungen  |  | Kein Brand in Rostock gemeldet  |
| 09.04.2017 | Waiblingen                    |                            | Vor der Fassade                   | Keine                           | Keine Angaben | Brandausbreitung eines Brandes vor der Fassade auf die Fassade einer Klinik, Ausbreitung auch ins Gebäude, 5 Patienten mussten evakuiert werden.                   |  | MFH. Mehrere Müllcontainer eines Geschäftes brennen, Flammen schlagen aus Containern 3 Stockwerke hoch. Patient filmt von innen das Geschehen. <a href="https://www.zvw.de/inhalt.waiblingen-es-brennt-am-waiblinger-postplatz.4ef44fbf-9c9c-4608-9603-">https://www.zvw.de/inhalt.waiblingen-es-brennt-am-waiblinger-postplatz.4ef44fbf-9c9c-4608-9603-</a>  |
| 17.04.2017 | Wolfenbüttel                  |                            | Brennender Müllcontainer          |                                 |               | Brandausbreitung auf komplette Fassade eines 3-geschossigen Ärztehaus, Gebäude größtenteils nicht mehr nutzbar   |  | MFH. Drei C-Rohre eingesetzt. 2 Autos brannten mit.   |
| 09.05.2017 | Bruchköbel                    | Foto: Feuerwehr Bruchköbel | PKW Brand in Garage               | Keine                           | Keine Angabe  | Brandausbreitung auf gesamte Fassade einer Giebelseite durch Brand in einer benachbarten Garage  | Ca. 80-100 mm Dämmstoffdicke, abgeschmolzene Fläche ca. 4x 5 m                       | MFH. Putz blieb erhalten, EPS nur geschmolzen, oberes Drittel 2-3 m bis zum Dach noch intakt. Feuerwehr kann Brandausbreitung ins Dach verhindern. Welchen Anteil hatte das WDVS am Brand?? Bei EFH keine Brandschutzanforderungen an Fassade.  |
| 11.06.2017 | Wedemark                      | Ohne                       | PKW-Brand in Garage               | Keine                           | Keine Angaben | PKW-Brand in einer Garage breitete sich auf die Fassade des angrenzenden Wohnhauses sowie auf die Fassade des Nachbarhauses aus.                                   |  | WDVS an Brandweiterleitung nicht beteiligt und schnell gelöscht. Schadenssumme jedoch groß, weil 2 Gebäude betroffen. Zeigt die große Strahlungshitze, die bei Fahrzeugbränden (plus Garagendach) entsteht.   |
| 14.06.2017 | London, Grenfell Tower        | Ohne                       | Brand eines Kühlschranks im 4. OG | Min. 80 Tote, min. 79 Verletzte | Keine Angaben | Brand im 4. OG breitete sich auf das gesamte Gebäude (24. Obergeschoss) aus. Die Anzahl der Toten und Verletzten konnte noch nicht abschließend geklärt werden.    | Fassade bestand aus Aluminiumverbundplatten mit brennbaren Dämmung und Hinterlüftung | HH. England. Vorhangfassade, es brennen deren Wetterschutzplatten in erster Linie. Besonderheit von Hochhausbränden ist die Thermik. Dämmstoff ist PIR, nicht EPS. Brände in Dubai zeigen dasselbe Problem der Wetterschutzplatten aus USA.   |
| 27.06.2017 | Bad Soden                     | Ohne                       | Noch nicht geklärt                | Keine                           | Keine Angaben | Brand einer Fassade eines Fachwerkhäuses   | Aufwendige technische Arbeiten zum Öffnen der Fassade                                | EFH. Putz auf Streckmetall auf Lattung ist keine Dämmung. Sollte das Fachwerkhaus zum Massivbau umtauschen.   |

|     |   | Prozent aller Brandfälle (n = 108) |
|-----|---|------------------------------------|
| 22  |  Fehleinträge: kein WDVS, Brandort im Ausland, Vorhangfassade                            | 20%                                |
| 57  |  WDVS am Brand nicht oder geringfügig beteiligt. Brandablauf durch WDVS nicht verursacht | 53%                                |
| 15  |  Kleiner Brand mit WDVS-Beteiligung  | 14%                                |
| 10  |  Größerer Brand mit WDVS-Beteiligung, Brandweiterleitung                                 | 9%                                 |
| 3   |  Brand mit WDVS-Beteiligung und Toten durch den Primärbrand                              | 3%                                 |
| 1   |  Brand mit WDVS-Beteiligung, Tote mit unklarem ursächlichem Zusammenhang zum W           | 1%                                 |
| 108 | Summe aller Brandfälle  | 100%                               |